



„Mein Kind kommt in die Schule“ – Kultusministerium unterstützt Eltern mit niedrigschwelligem mehrsprachigen Informationsmaterial

Mit der Reihe „Mein Kind kommt in die Schule“ hat das Niedersächsische Kultusministerium ein niedrigschwelliges mehrsprachiges Informationsangebot für Eltern aufgelegt. Es soll Hinweise und Orientierung zu Fragen wie: „Wie funktioniert die deutsche Schule, wie findet unser Kind dort seinen Platz, was ist unsere Rolle als Eltern?“ geben. Der erste Teil des reich illustrierten Informationsmaterials für die Grundschule ist in leichter Sprache geschrieben und umfasst das Thema „Mein Schultag“. Es beinhaltet einen zehneitigen Flyer, der auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Türkisch erhältlich ist, ein Plakat sowie ein Erklärvideo auf der Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums. Der Schwerpunkt 'Mein Schultag' wird ausgehend von einem fiktiven Schulkind und seinen Eltern dargestellt.

Das Infomaterial beinhaltet bewusst viele Bilder und wenig Text. Die Grundidee ist gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landeselternrat entwickelt worden. Zielgruppe seien Mütter, Väter und Erziehungsberechtigte, die sich niedrigschwellige Informationen über das niedersächsische Schulsystem und den Schulalltag wünschten, sagte Kultusministerin Frauke Heiligenstadt: „Viele Eltern, deren Kinder neu eingeschult werden, kommen aktuell aus Ländern mit einem völlig anderen Schulsystem und haben deshalb Mühe, ihre Kinder ebenso gut wie die deutschen Eltern beim Einleben in die neue Rolle als Schülerin bzw. Schüler zu unterstützen. Neben der kulturellen Barriere gibt es die Sprachbarriere. Doch auch viele Eltern, die schon länger hier sind, haben Informationsbedarf. Mit der Einschulung gilt es vieles zu beachten und der Alltag von Kindern verändert sich deutlich. Mit der Reihe ‚Mein Kind kommt in die Schule‘ wollen wir Eltern dabei noch besser unterstützen.“

Eine erste Auflage ist den Schulen und Sprachbildungszentren bereits zugänglich gemacht worden, die Nachfrage ist groß: Rund 63.000 Exemplare des Flyers wurden bereits verschickt. Die Serie soll zeitnah mit weiteren Themen fortgesetzt werden.

Das Material kann auf der Seite des Niedersächsischen Kultusministeriums [hier](#) bestellt oder heruntergeladen werden.

Nr. 031/16 Susanne Schrammar Pressestelle Schiffgraben 12, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-71 45 Fax: (0511) 120-74 51	www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
--	---	---